

## Medienmitteilung

Bern, 11. April 2022

Absender	Medienstelle der BFU
Telefon	+41 31 390 21 21
E-Mail	medien@bfu.ch
Informationen	bfu.ch/medien

# Töff-Unfälle häufen sich BFU motiviert Jugendliche zur Selbstreflexion

**In der Unfallstatistik des vergangenen Jahres gehören die 15- bis 17-Jährigen zu den klaren Verlierern: Unter ihnen gab es deutlich mehr Getötete und Schwerverletzte als in den Jahren zuvor. 123 Jugendliche wurden bei Töff-Unfällen schwer verletzt, zwei verunfallten zudem tödlich. Die Kampagne «Don't mess it up», die sich an diese Altersgruppe richtet, geht in die nächste Phase.**

Seit dem vergangenen Jahr dürfen 15-jährige Mädchen und Jungen bereits Motorräder und Roller bis 45 km/h fahren. 16-Jährige haben sogar Zugang zu 125 ccm-Maschinen. Die Verkehrsunfallstatistik des Jahres 2021 gibt nun Anlass zur Sorge: Bei den 15- bis 17-jährigen Motorradfahrerinnen und Motorradfahrern gab es zwei Getötete und 123 Schwerverletzte. Zum Vergleich: Im Schnitt der vier vorherigen Jahre waren es durchschnittlich zwei Getötete und 56 Schwerverletzte.

Auch insgesamt gab es im letzten Jahr auf Schweizer Strassen mehr schwer verletzte und getötete Töfffahrerinnen und Töfffahrer: 47 von ihnen starben, 1067 zogen sich schwere Verletzungen zu – so viele schwere Personenschäden gab es letztmals im Jahr 2015.

### Kampagne auf Social Media

Um das Töfffahren sicherer zu machen, setzt die BFU unter anderem auf zielgruppenspezifische Informationen. Mit der [Aktion «Don't mess it up»](#) wendet sie sich auf Plattformen wie Instagram, TikTok, Snapchat, YouTube und Spotify gezielt an junge Töfffahrerinnen und Töfffahrer. Die Kampagne wurde letztes Jahr in enger Zusammenarbeit mit Jugendlichen und mit der Föderation der Motorradfahrer der Schweiz (FMS) lanciert. Die Aktion wird vom Fonds für Verkehrssicherheit mitfinanziert und geht nun in die nächste Runde; es ist vorgesehen, dass sie bis 2023 fortgeführt wird.

Die in erster Linie über die Sozialen Medien ausgespielten Videos vermitteln eine klare Botschaft: Riskantes Verhalten auf dem Motorrad ist nicht nur gefährlich, sondern auch ganz schön peinlich. Jugendliche werden auf witzige Weise zur Selbstreflexion motiviert, zum ehrlichen Nachdenken über ihr Fahrverhalten.

### Checkliste für die erste Fahrt der Saison

Auch für Geübte gilt: Bevor es an den warmen Tagen wieder auf die Strasse und über die Pässe geht, sollte der Zustand von Motorrad und Ausrüstung kontrolliert werden – Pneu, Bremsen, Kette, Lichtanlage und das Cockpit gilt es zu überprüfen. Nach dem Winter müssen Töfffahrerinnen und Töfffahrer erst wieder ein Gefühl für ihr Fahrzeug bekommen. Im Vorteil ist, wer mit kurzen Ausfahrten in die neue Saison startet und die folgenden Tipps beherzigt:

- Vorausschauend und defensiv fahren

Die BFU macht Menschen sicher. Als Kompetenzzentrum forscht und berät sie, damit in der Schweiz weniger folgenschwere Unfälle passieren – im Strassenverkehr, zu Hause, in der Freizeit und beim Sport. Für diese Aufgaben hat die BFU seit 1938 einen öffentlichen Auftrag.

- Immer damit rechnen, übersehen zu werden
- Kurven nicht schneiden
- Regelmässig richtiges Bremsen üben
- Schutzausrüstung auch auf kurzen Strecken tragen
- Motorrad mit ABS (Antiblockiersystem) fahren

Videos und weiterführende Informationen auf [www.dontmessitup.ch](http://www.dontmessitup.ch)